Evangelisch in Baunatal

Ausgabe 11 März - August 2025

KONFIRMATION

Inhalt

Was Sie auf den folgenden Seiten erwartet:

An(ge)dacht	3
Themenschwerpunkt Konfirmation	4 - 8
Osterbräuche	9 - 10
Ihre Kirchengemeinde vor Ort	11 - 14
Über den Tellerrand	15
Evangelische Jugend in Baunatal	16 - 17
Das Portrait	18
Was macht denn ...	19
Anzeigen	20 - 21
Gottesdienste an Ostern	22
Wo finde ich was?	23

Impressum

Herausgeber
Evangelischer Kirchenbezirk Baunatal,
Marktplatz 5, 34225 Baunatal, Telefon: 0561-2022216,
E-Mail: Kirchenbuero.Baunatal-Schauenburg@ekkw.de

Konto: Ev. Bank Kassel, Empfänger: Kirchenkreisamt Kaufungen,
IBAN: DE04 5206 0410 0002 5001 08 - Geben Sie bitte im Verwendungszweck den Namen der Kirchengemeinde an.

Rechtsform
Der Evangelischer Kirchenbezirk Baunatal ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Kirchenbezirksvorstand, der wiederum durch den Vorsitzenden Pfarrer Dirk Muth oder den stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Heil, jeweils zusammen mit einem weiteren Mitglied.

Verantwortlich nach § 18 MStV
Pfarrer Dirk Muth, Unter den Eichen 6 A, 34225 Baunatal

Layout: Verwaltungsassistenz Astrid Hammerschmidt

Foto-Titelseite: Archiv

Erscheinung
3 Mal jährlich, Auflage: 8.100 Exemplare;
Verteilung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen
an die evangelischen Haushalte

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Sommer 2025: 15. Juli 2025

Dieser Gemeindebrief wird auf Papier gedruckt, das unserem Wunsch nach Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit Rechnung trägt.

Liebe Leserinnen und Leser,

In den nächsten Wochen werden in Baunatal 82 Heranwachsende konfirmiert. Schicke Schuhe – und überhaupt die Kleidung spielen bei der Konfirmation heute wieder eine wichtige Rolle – für Mädchen genauso wie für Jungen. Da wird teils Wochen und Monate vorher nach einem passenden Outfit gesucht. Konfirmiert wird man im Leben schließlich nur einmal. Und die Kleidung macht sichtbar, was seit Jahrhunderten in der Konfirmation auch zur Darstellung kommt: Aus Kindern werden langsam, aber sicher Erwachsene.
Wir haben das zum Anlass genommen, „Konfirmation“ erneut zum Schwerpunkthema einer Ausgabe unserer Kirchenzeitung zu machen. Auf den Seiten 4 und 5 erfahren Sie, was künftige Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Baunatal samt Eltern im Blick auf die Konfirmandenzeit erwarten. Außerdem erinnert sich Stadtverordnetenvorsteher Reiner Heine auf Seite 8 an seine Konfirmation 1965 in Großenritte.
Was Ostern uns heute noch zu sagen hat, erfahren Sie von Pfarrerin Hüfken auf Seite 3 und welche Traditionen und Bräuche mit dem wichtigsten Fest der Christenheit auch im Baunatal verbunden sind, darüber schreibt Doris Apel auf den Seiten 9 und 10.
Weitere Berichte über Menschen und Projekte in und aus dem kirchlichen Leben in Baunatal und darüber hinaus finden Sie auf den Seiten 15, 18 und 19, Kurznachrichten aus der „Evangelischen Jugend“ wie gewohnt auf den Seiten 16 und 17 und natürlich exklusiv für IHREN Stadtteil Nachrichten und Berichte aus IHRER Kirchengemeinde auf den Seiten 11-14.
Besonders hinweisen und einladen möchten wir Sie noch zu den zahlreichen und vielfältigen Gottesdiensten an und um Ostern. Eine Übersicht für ganz Baunatal finden Sie auf Seite 22.

Wir wünschen Ihnen und allen Menschen, die Ihnen am Herzen liegen, ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr Redaktionsteam

AN(GE)DACHT VON PFARRERIN SUSANNE HÜFKEN

ES DÄMMERT

An Timotheus: Zweiter Brief 2, 8-10 Übersetzung (Bibel in gerechter Sprache, 2011)

[8]Orientiere dich an Jesus, dem Christos, als dem, der von den Toten aufgeweckt wurde, ein Nachkomme Davids, gemäß meinem Evangelium. [9]Um dieser rettenden Botschaft willen nehme ich alles Schlimme auf mich, bis dahin, als Verbrecher inhaftiert zu sein – aber das Wort Gottes ist nicht in Haft.
[10]Das alles halte ich aus um der Auserwählten willen, damit auch sie die Rettung in dem Christos Jesus erlangen mit ewigem Glanz.

Am frühen Ostermorgen

Es dämmert.
Orientieren wir uns an Jesus!
An Jesus, dem Menschenfreund, dem Fresser und Weinsäufer. So viele Geschichten von ihm sind überliefert, in denen er getafelt und gefeiert hat: mit Reichen und Armen; mit Großgrundbesitzern und vor allem mit Tagelöhnern, mit Gebildeten und mit Prostituierten, mit Kriminellen und Kindern.

Orientieren wir uns an Jesus!
Der zugehört hat; der andere geheilt hat,
der die Menschen zum Teilen brachte.
An Jesus – der mit Zöllnern, d.h. mit Abzockern, zusammen war und mit Aussätzigen.
An Jesus – dem Revolutionär, der die Verhältnisse zum Tanzen brachte: Die Ersten wurden die Letzten und die Letzten wurden die Ersten.

Orientieren wir uns an Jesus und seinem Evangelium, der Freudenbotschaft von der Befreiung der Armen und Gefangenen.
Es dämmert – wir wissen worum es geht.
Für seine Freudenbotschaft ist Jesus ermordet worden.
Schreiendes Unrecht war passiert, weil einer gegen schreiendes Unrecht anlebte.

Es dämmert.
Orientieren wir uns an Jesus!
Gehen wir mit den Frauen der Ostergeschichte;
Gehen wir weg vom Grab.

Es dämmert mir:
Orientieren wir uns an Jesus,
damit die Menschen im Mittelmeer nicht mehr sterben
auch nicht in Libyen und Mexiko,
damit Hass und Hetze und Gewalt aufhören,
damit Vergewaltigung und Machtmissbrauch aufhört.

Halten wir stand!
So wie im Winter in Kassel, als mehrfach viele hundert oder tausend Menschen demonstrierten.
Mehrfach gingen sie auf die Straße: für Demokratie, für Menschenrechte, für Gerechtigkeit, für Umverteilung, für die Aufnahme von Flüchtlingen, für Seenotrettung, für Klima- und Umweltschutz, für eine offene Gesellschaft.
Anlass: Schreiendes Unrecht passiert fortwährend: Menschenrechte werden eingeschränkt und gebrochen.
So wie am 8. März – als der Friedrichsplatz in Kassel von tausenden gestrickten Decken belegt war. In Erinnerung an so viele Menschen, die ermordet wurden, weil sie Frauen sind.

Das schreiende Unrecht bleibt schreiendes Unrecht.
Viele Ermordete bleiben tot.
Viele Verletzte bleiben verletzt, vergewaltigt, geschunden, entmenschlicht, traumatisiert
Aber Ostern führt dazu, dass mehr Menschen aufstehen,
Mut bekommen,
einschreiten,
vom Grab weggehen,
die Freudenbotschaft in die Tat umsetzen:
die Botschaft von der Befreiung der Armen und der Entrechteten.

Es dämmert. - Es dämmert mir.
Orientieren wir uns an Jesus!

Erwartungen an die Konfirma

Es gibt viele Erwartungen an die Konfirmandenzeit, sowohl bei den zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden als auch bei ihren Eltern. Bei der Anmeldung zum Konfirmandenunterricht haben wir Eltern und Konfirmanden aus Baunatal danach gefragt.
- Hier ein paar Antworten.

„Ich erwarte, dass die Konferzeit Spaß macht und dass es viele abwechslungsreiche Themen gibt."

Konfirmand

„Ich erwarte, dass wir Spaß haben, ich mich gut mit anderen Jugendlichen verstehe, wir Einiges lernen."

Konfirmand

„Ich erwarte eine Zeit der Orientierung:
Durch Impulse und Gespräche können Jugendliche Wichtiges über sich selbst herausfinden. Die Gemeinschaft mit Gleichaltrigen sorgt für eine tragende Atmosphäre für die Auseinandersetzung mit den Fragen: Wer bin ich? Was trägt mich?"

Eine Mutter

„Ich erwarte neue Sachen zu lernen und Spaß."

Konfirmand/in

„Ich erwarte, dass wir gemeinsam eine schöne Zeit haben und die Bindung zu Gott gestärkt wird. Dass wir viele Sachen, die wir noch nicht von Gott wissen, kennenlernen."

Konfirmand

„Ich erwarte, dass mein Kind die Kirche besser kennenlernt, ebenfalls den Gottesdienst und Freunde gewinnt."

Eine Mutter

„Ich erwarte
- schöne Gemeinschaft der Konfirmanden
- Erwachsen werden
- Wertevermittlung."

Eine Mutter

ANDENZEIT

„Eine gute Gemeinschaft und einen guten Zusammenhalt pflegen. Etwas von Gott hören und was er uns vermitteln wollte. Wertschätzung für alle Glaubensrichtungen bekommen."

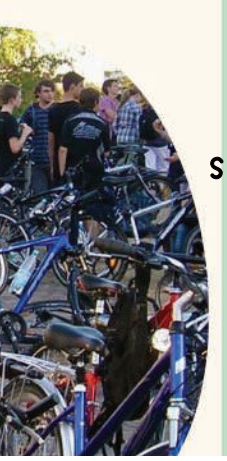
Eine Mutter

„Ich erwarte, dass die christlichen Werte vermittelt werden. Dass die Jugendlichen sich wohl fühlen und Spaß haben."

Eine Mutter

„ - Übergang von Kind zu jungen Erwachsenen
- Teil der christlichen Gemeinschaft
- Vermittlung von christlichen Werten."

Ein Vater



„Wissen, Glaube, Spaß und Freude an der Konferzeit"

Konfirmand/in

Erinnerung an Meine Konfirma

Bilder und Konfirmationssprüche
aus drei Jahrzehnten

Bernhard Hartung wurde
1970 konfirmiert.
Er ist Kirchenvorsteher
in Kirchbauna-Hertingshausen.

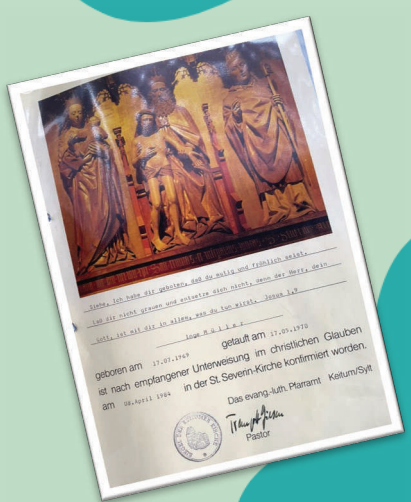
Sein Konfirmationsspruch lautete:
*„Herr, du bist unsere Zuflucht
für und für. Das Werk unsrer Hände
wollest du fördern.“
Psalm 90, 1+17*

Pfarrerin Susanne Hüfken erinnert sich:

Mein Spruch ist aus Römer 1, 16f:

„Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen. Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht: Der Gerechte wird aus Glauben leben.“

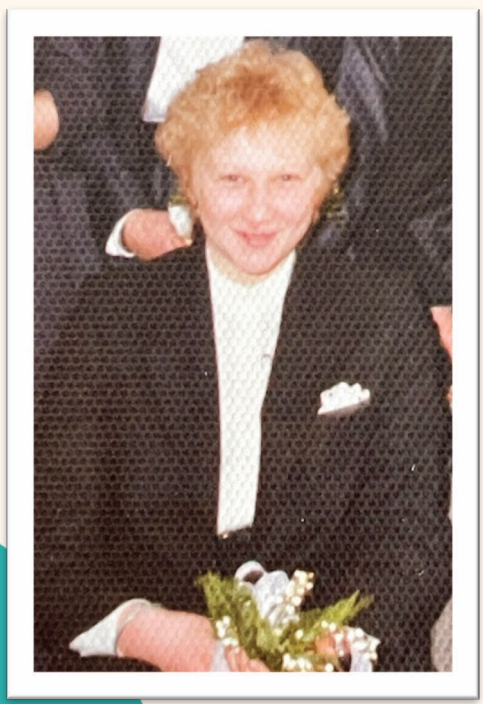
Ich bin von meinem Vater konfirmiert worden.
Das war nicht so einfach – wahrscheinlich für uns beide nicht.
Ich hatte tatsächlich Interesse daran, was im Konfirmandenunterricht passierte; das haben meine Mit-Konfis natürlich als Streberei empfunden.
Bei uns war es damals üblich, dass der Pfarrer (Pfarrerinnen gabs noch kaum) den Konfi-Spruch für die Konfis aussucht.
Mit 14 habe ich wenig von dem Text kapiert. Aber ich habe gespürt, dass mein Vater mich damit ermutigen will, weiter zu suchen, was diese Gute Nachricht mit mir zu tun haben könnte – oder ich mit ihr.
Inzwischen habe ich gelernt, dass das einer der Kernsätze von Paulus ist und in der Folge für Luther. Also irgendwie wichtig in der Theologiegeschichte.
Und dann habe ich tatschlich Theologie studiert, weil ich mehr darüber wissen wollte, was Gerechtigkeit ist.



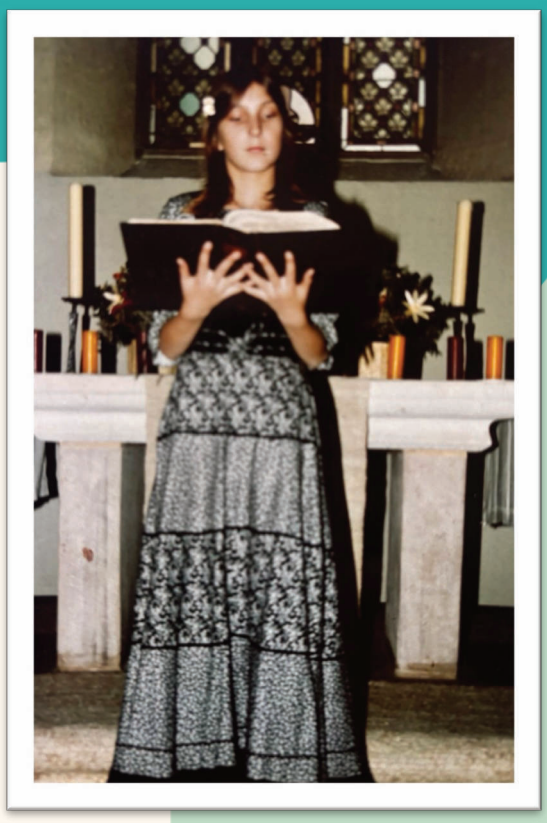
Inge Lenz wurde 1970 konfirmiert.
Sie ist Küsterin in Großenritte.

*Ihr Konfirmationsspruch lautete:
„Siehe, ich habe dir geboten,
dass du mutig und fröhlich seist.
Lass dir nicht grauen und entsetze
dich nicht, denn der Herr, dein
Gott, ist mit dir in allem, was du
tun wirst.“ - Josua 1,9*

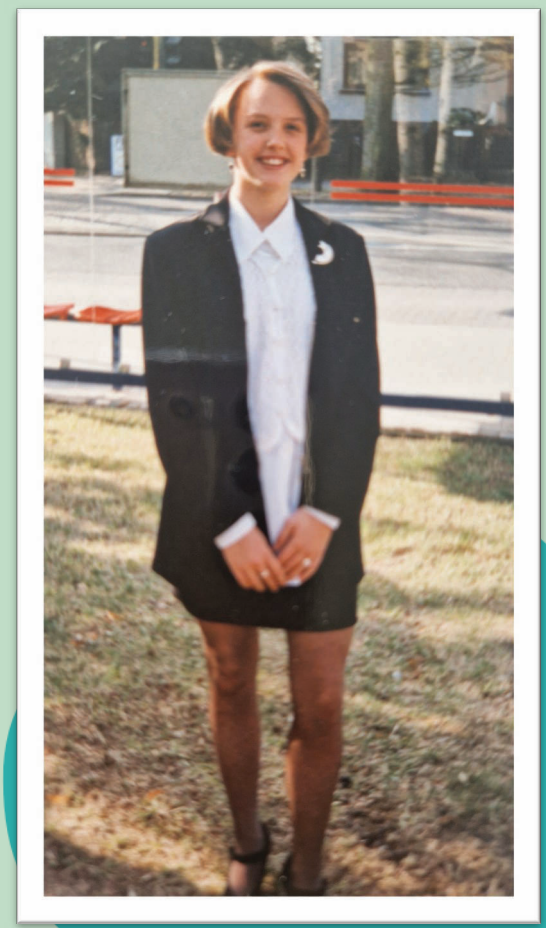
Über ihren Konfirmationsspruch sagt sie: „Für mich ist mein Spruch immer noch aktuell, Gott steht an meiner Seite.“



IATION



Nicole Most wurde 1978 in der Klosterkirche Nordshausen konfirmiert. Sie ist Kirchenvorsteherin in Altenritte.



Kathrin Rohde wurde 1996 konfirmiert. Sie ist Mutter eines Konfirmanden.

Ihr Konfirmationsspruch lautete:
„So fürchte dich nun nicht, denn ich bin bei dir.“
Jesaja 43,5a

Über ihren Konfirmationsspruch sagt sie:
„Der Spruch bedeutet für mich Hoffnung und Trost, dass Gott immer bei mir ist - egal ob in guten oder schlechten Zeiten!“

Konfirmation 1965

Was ist uns in Erinnerung geblieben? Da ist natürlich zunächst einmal unsere Konfirmation in 1965 selbst! Früher war der Ablauf etwas anders als heute: Nach der an uns gerichteten Frage, ob wir Jesus Christus nachfolgen und mit der Kirche leben wollten, die wir mit „Ja“ beantworteten, folgte zunächst die Einsegnung und dann das Abendmahl. Die Konfirmation war bei uns somit verbunden mit der ersten Teilnahme am Abendmahl.

Noch etwas war früher anders: bis 1963 wurden jeweils in der zweiten März-Hälfte in Großenritte die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen in einer Feierstunde bei Anwesenheit des Bürgermeisters und der Kirche „verabschiedet“, um dann überwiegend zum 1. April in ein Ausbildungsverhältnis – damals noch als „Lehrling“ – zu wechseln. Die Konfirmation zum Ende der achten Klasse war somit für die meisten Schülerinnen und Schüler der Übergang in das Berufs- und somit das „Erwachsenleben“. Nur wenige Schülerinnen und Schüler durften in den 60er Jahren, schon allein aus Kostengründen, eine weiterführende Schule in Kassel besuchen.

Nachdem wir bereits die Goldene Konfirmation feiern durften, freuen wir uns nun auf das Diamantene Fest am 13. April 2025 in der Kreuzkirche Großenritte.

Seit 1964 wurden alle Schülerinnen und Schüler der achten Klassen zu Ostern nicht mehr entlassen, sondern sie mussten (oder durften!) noch ein weiteres Jahr die Volksschule besuchen, auch unser Jahrgang war davon betroffen.

Dennoch war unsere Konfirmation in 1965 ein wichtiger Termin in unserem Leben, wobei für mich insbesondere auch der zwischenmenschliche Bereich eine große Rolle spielte. Da ich nach den Osterferien 1961 auf Wunsch meiner Eltern eine weiterführende Schule in Kassel besuchen durfte, konnte ich zumindest in der Konfirmandenzeit einmal in der Woche meine Mitschülerinnen und Mitschüler der ersten vier Jahre in der Volksschule regelmäßig wiedersehen, woraus sich bis zum heutigen Tag Kontakte ergaben.

Nachdem wir uns ein Jahr als Vor-Konfirmanden und ein Jahr als Konfirmanden auf die „Prüfung“ vorbereitet hatten, war es dann endlich so weit: wir mussten uns mit viel auswendig gelerntem Wissen vor Pfarrer Wilhelm Kraushaar und Mitgliedern des Kirchenvorstandes in einer „Prüfung“ – der ersten Prüfung in unserem Leben – beweisen. Natürlich waren wir sehr aufgeregt!

Für alle Familien war die Konfirmation ein großes Ereignis und hatte bei uns allen ein großes „Fest“ zur Folge. Die Wohnungen wurden in vielen Häusern umgeräumt, damit die oft großen Familien an langen Tischen zusammensitzen konnten. Es wurde viel gegessen, getrunken und gelacht – und es gab natürlich auch Geschenke! Und da „Geld-Geschenke“ noch nicht so üblich waren, wurden oft „nützliche“ Dinge geschenkt. So wurden die Mädchen oft „beglückt“ mit Bettwäsche und Handtüchern, und auch ich zehre heute noch von den damals geschenkten Taschentüchern!

Nach dem Kaffeetrinken kam dann die nächste Herausforderung auf mich zu: meine beiden Onkel meinten, mit mir einen kleinen Spaziergang machen zu müssen. Dieser endete dann bei „Wahl´s Martin“, wo ich mit ihnen mein „Erstes Bier“ trinken musste!

Am zweiten Festtag, von der Schule waren wir natürlich beurlaubt, kamen dann noch die Gäste aus der Nachbarschaft.

Fazit: Ein unvergessliches Wochenende!

Reiner Heine

Oster - Bräuche ...

Karfreitag in der Gethsemanekirche 2023

„Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.“ (*Matthäus 21,8*). Mit dem **Palmsonntag** beginnt die Karwoche und wir erinnern uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Auch heute und in unseren Breiten werden Haselzweige, Palm-Kätzchen oder andere Zweige und Knospen geschnitten und in die Vasen zu Hause oder auf den Altar gestellt. In Kirchbauna wird der Gang zum Altar mit grünen Tüchern ausgelegt und mit Zweigen geschmückt.

Der Name **„Gründonnerstag“** kommt von dem Wort „Greinen“ d.h. weinen und nicht von der Farbe Grün.
Dennoch spielt die Farbe Grün eine große Rolle. Vielerorts gibt es zum Mittagessen „Grüne Soße“, Spinat oder anderes grünes Gemüse. Kräuter, die am Gründonnerstag gesammelt werden, gelten als besonders heil- und segenskräftig.
In Erinnerung an das Passahmahl und Jesu letzte Mahlzeit mit seinen Jüngern vor der Gefangennahme, findet in Altenritte und Baunatal-Mitte am Gründonnerstagabend ein Agapemahl statt. Es ist ein einfaches Mahl, mit Brot, Käse, Obst und Wein, bei dem an die Gemeinschaft, die Jesus an diesem Abend mit seinen Jüngern gelebt hat, erinnert wird. In Guntershausen wird zu einem Abendmahlsgottesdienst eingeladen und auch in Altenbauna wird ein Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert, der durch Taizé-Gesänge abgerundet wird.

Kreuzweg am Hauptfriedhof

Am Freitag vor Ostern, dem **Karfreitag** (kara: ein althochdeutsches Wort, es bedeutet Trauer), gedenkt die Christenheit der Kreuzigung und des Todes Jesu. In den Gemeinden wird der Altar abgedeckt und mit einem schwarzen Tuch verhüllt. In Kirchbauna hängt auf einem Holzkreuz die Dornenkrone. Im Gottesdienst schweigen die Glocken, Besinnung und Stille charakterisieren diesen Feiertag. In größeren Städten wird oft die Matthäus-Passion von J.S. Bach aufgeführt.

Osterfeuer 2025:
in Großenritte, Hertingshausen, Rengershausen + Guntershausen

Viele Christen in Baunatal folgen den Stationen des Kreuzweges (errichtet von der Katholischen Kirchengemeinde Christus Erlöser im Jahr 2009), um sich Jesu Gang in den Tod vor Augen zu führen. Ein alter Brauch ist es, beim Mittagsmahl auf Fleisch zu verzichten und stattdessen Fisch zu essen.

Der **Karsamstag** ist der Ruhetag zwischen Karfreitag und Ostern. In den Familien finden tagsüber die letzten Vorbereitungen für das Osterfest statt. Am Abend werden vielerorts in Baunatal die traditionellen Osterfeuer entzündet. Sie finden nicht mehr wie früher um die Kirche herum statt, sondern auf einem geeigneten Platz außerhalb der Ortschaft.

und Traditionen

Das Feuer erhellt die Dunkelheit, es strahlt Wärme aus und ist ein Symbol für Christus, der in einem Felsengrab begraben wurde, aber vorher zu seinen Jüngern sagte: „Ich bin das Licht der Welt!“ (*Joh. 8,12*)

Osterkerze in der Kreuzkirche

„Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.“ So begrüßen sich viele Christen am Ostermorgen. Oder auch mit „Gesegnete Ostern“ und „Frohe Ostern“. An **Ostern** feiern wir die Auferstehung Jesu. Es ist das höchste christliche Fest. In Anlehnung an das jüdische Passahfest wurde der Zeitpunkt auf den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling gelegt. Die Osterkerze wird entzündet und manche Gemeinden feiern am **Ostersonntag** den ersten Gottesdienst zur Stunde der Morgenröte, der aufgehenden Sonne. Im Anschluss frühstücken die Besucher gemeinsam. Dieser schöne Brauch wird auch in diesem Jahr wieder in Baunatal-Mitte und Großenritte stattfinden. In der Gethsemanekirche beginnt die Osternacht mit Abendmahl und Taufe um 5 Uhr und in Großenritte um 5.30 Uhr. Anschließend gibt es jeweils ein Osterfrühstück in der Kirche. In Hertingshausen trifft sich die Gemeinde ebenfalls zur Osternacht um 5.30 Uhr - in der neu renovierten Elisabethkirche.
In Kirchbauna versammeln sich seit vielen Jahren die Bläser des Posaunenchores an verschiedenen Plätzen im Dorf und erinnern ab 8.00 Uhr morgens mit ihren Liedern an die Auferstehung Christi.

In den Familien hat sich ein reiches österliches Brauchtum entwickelt. Bunte Ostereier werden im Garten versteckt und gesucht. Die Kinder freuen sich über kleine Geschenke. Schokoladenhasen, Osterbrot und Osterlämmer aus Teig bereichern das Frühstück. Viele Spiele, wie Eierwettlauf oder Eierschieben, Sprüche, Osterbasteleien und Dekorationen wurden überliefert und gefallen Jung und Alt. Eier, Hasen, Osterblumen, sie alle sind Symbole für den Frühling, das erwachende Leben und damit für die Auferstehung Jesu.

Ostermontag in der Elisabethkirche

Nach einem Familiengottesdienst am **Ostermontag** mit der Tauferinnerung ist es in vielen Gemeinden Tradition, Ostereier rings um die Kirche zu suchen - so auch in Großenritte, Kirchbauna und Hertingshausen.

Oft schließt sich ein Osterspaziergang an (Emmausgang, zum Gedenken an die Begegnung Jesu mit seinen Jüngern). Auf dem Weg sehen wir: Neues Leben sprießt überall aus dem Boden und die Natur zeigt ihr Werden und Gedeihen.

Frohe Ostern wünscht Doris Apel

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern - siehe Seite 22!

Kirchengemeinde Kirchbauna + Hertingshausen

Pfarrerin
Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10, Kirchbauna
✆ 0561-494204
@ pfarramt.kirchbauna@ekkw.de
www.kirchekbhh.de

Gemeindebüro
Claudia Trinter, An der Kirche 10
✆ 0561-9491242,
Bürozeiten:
dienstags und freitags
9.00-12.00 Uhr

Küsterdienst Kirchbauna
Manfred Wambach,
Heiligenbergstr. 10
✆ 0561-496366

Hausmeisterdienst in Hertingshausen
Bernhard Hartung, Diemelweg 2,
✆ 05665-6897
und alle weiteren Kirchenvorstandsmitglieder

Gemeindereferent
Michael Koch
✆ 0157-32418876
@ Michael.Koch@ekkw.de

Vermietung Paul-Schneider-Haus, An der Kirche 10
Kontakt: Ev. Pfarramt Kirchbauna

Förderverein Ev. Wehrkirche Baunatal-Kirchbauna e.V.
Kontakt: Diana Plettenberg,
Meißnerstr. 6a
✆ 0561-4910813
Raiffeisenbank
IBAN DE03 5206 4156 0000 6222 73

Förderverein Elisabethkirche Hertingshausen e.V.
Kontakt: Karin Müller
✆ 05665-6794
@ Kafi.mueller@t-online.de
Raiffeisenbank
IBAN DE36 5206 4156 0000 5033 39

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer mir sein Vertrauen schenkt, wird leben.“ (Johannes 11, 25)

Es ist 8.00 Uhr am Ostermorgen, als sich die Bläser vom Posaunenchor Kirchbauna um die Tischtennisplatte vor dem Paul-Schneider-Haus aufstellen. Egal bei welchem Wetter, auch zur Corona-Zeit hat diese Tradition seit 1952 nicht nachgelassen.
Mit dem Weckruf „Christ ist erstanden“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 99) erinnern die Bläserinnen und Bläser an die Auferstehung Jesu und tragen die frohe Botschaft auf ihre Art in die Welt.
Aus den Häusern kommen Kirchbaunaer, die sich über das „Osterblasen“ freuen und Ostereier, Süßigkeiten oder „Osterwasser“ für die Bläser vorbereitet haben und verschenken.
Da erklingt das nächste Lied: „Ostern, Ostern, Frühlingswehen; Ostern, Ostern auferstehen!“
Es sind fröhliche Melodien, die nicht nur den Winter wegblasen sollen, sondern den Menschen Mut machen wollen, aufzustehen und gegen alle Widrigkeiten des Alltags und der Gesellschaft anzutreten.
„Aus der dunklen Todesnacht“, heißt es weiter in dem Osterlied. Es will Hoffnung schenken allen denen, die krank sind oder denen, die liebe Menschen verloren haben.
Bis 9.30 Uhr erklingen die Lieder an unterschiedlichen Stellen im Dorf und die Posaunenbläser nehmen gerne alle „frohe Ostern-Wünsche“ an.
Der Posaunenchor Kirchbauna würde sich aber auch über alle freuen, die ein Blasinstrument spielen können, aber noch nicht den Weg zum Chor gefunden haben. Vielleicht ist Ostern dieses Jahr ein Grund für Sie dazuzukommen oder Kontakt zum Chor aufzunehmen.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Kirchenvorstands Kirchbauna und Hertingshausen frohe Ostern!

Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt

Wunderbar geschaffen - Weltgebetstag 2025

Kia orana! – „Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.“ So begrüßen sich die Menschen auf den Cook-Inseln in der Maori -Sprache. Den Gottesdienst für den Weltgebetstag haben in diesem Jahr die Frauen verschiedener christlicher Kirchen auf den Cook-Inseln vorbereitet.

Das Archipel im Pazifik besteht aus 15 Inseln, die von nur 17000 Menschen bewohnt werden. Im Gottesdienst berichtet uns das ökumenische Vorbereitungsteam in der Christus-Erlöser-Kirche in Altenbauna von drei Frauen der Cook-Inseln, ihrem Glauben an Gott, ihrem Leben, ihrer Erziehung, ihren Sorgen und Problemen sowie der dortigen medizinischen Versorgung. Wie die Maori-Frauen an festlichen Tagen ist unser Team ganz in weiß gekleidet und trägt blumengeschmückte Hüte. Die Gemeinde begleitet die Worte und Gebete mit wunderschönen Liedern, u.a. „wunderbar geschaffen“, dem Leitmotiv des diesjährigen Weltgebetstages. Bei leckeren landestypischen Gerichten saßen wir im Anschluss an den Gottesdienst noch lang beieinander.

Bereits seit fast 100 Jahren wird der Weltgebetstag der Frauen gefeiert und unterstützt soziale Initiativen. In diesem Jahr ist die Kollekte bestimmt für das Projekt SASS in Indien: Indigene Frauen bekämpfen den Klimawandel. Herzlichen Dank für die großzügigen Gaben. Kia orana!

Doris Apel

Sauberhaftes Baunatal - Auch wir sind wieder dabei!

Im März war es wieder so weit: Fleißige Menschen engagierten sich für eine saubere Umwelt. Zu den fast 50 Gruppen in Baunatal gehörten auch der Förderverein Elisabethkirche Hertingshausen und der Förderverein Wehrkirche Kirchbauna. Seit vielen Jahren beteiligen sich Mitglieder der Vereine, Kirchenvorsteher sowie freiwillige Helfer an dieser kommunalen Aktion auch von kirchlicher Seite, weil uns die Umwelt am Herzen liegt.

Besonders rund um unsere Kirchen, die Gemeindehäuser bis hin zu den Friedhöfen in Hertingshausen und Kirchbauna waren die Ehrenamtlichen unterwegs.

Mit der entsprechenden Kleidung und Hilfsmitteln bewaffnet, wurde Unrat eingesammelt, in den dafür vorgesehenen Müllsäcken verstaut und zu Sammelplätzen gebracht.

Zusätzlich reinigten fleißige Hände auch Ehrenmäler, Bänke oder die zwischenzeitlich grün gewordenen Schilder vom ECO-Pfad. Alles erstrahlte in neuem Glanz und die Stadt Baunatal hätte weder in finanzieller noch in arbeitstechnischer Sicht die Kapazitäten dazu.

Wir freuten uns auch 2025 wieder über jede helfende Hand jeden Alters, die zu uns fand.

Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt

Wehrkirche + Elisabethkirche

Endlich geschafft!

Während der Renovierung im Herbst 2024

Am 14. Dezember 2024 war es endlich soweit!

Nach langen Renovierungsarbeiten konnten Kirchenbänke und alles, was wir zur Renovierung der Kirche ausgeräumt hatten, wieder in die Elisabethkirche an ihren Platz gestellt bzw. aufgehängt werden!

Ursprünglich hatten wir die Einweihung der frisch renovierten Kirche beim Erntedankgottesdienst Ende September geplant. Die Maler haben dann aber beim Abschlagen der Decke über der Empore gesehen, dass das Gebälk marode war. Nachdem der Architekt daraufhin eine Statiker-Firma beauftragt hatte, um diesbezüglich alles nachzuprüfen, hat die Firma festgestellt, dass auch das Gebälk im Glockenturm erneuert werden musste. Somit hatten sich unsere Planungen für einen Festgottesdienst erledigt.

Deshalb waren wir froh, dass wir noch vor Weihnachten wieder in die Kirche einziehen konnten und Heiligabend-, Weihnachts- und Silvestergottesdienst in der Kirche stattfinden konnten.

Wir möchten uns nun an dieser Stelle noch mal bei allen Firmen für ihre hervorragende Arbeit bedanken. Das Gleiche gilt auch für den Förderverein unserer Elisabethkirche und für alle ehrenamtlichen Helfer, ohne die das ganze Projekt sehr schwierig geworden wäre!

Selbstverständlich bedanken wir uns auch bei unserem Architekten, Herrn Gerhard Mayer, für die Begleitung und Koordination der Baustelle.

Nachdem im Februar 2025 auch unsere Orgel frisch restauriert, wieder aufgebaut werden konnte, wurde die Kirche am 16. März 2025 mit einem sehr gut besuchten Gottesdienst wieder eingeweiht.

Bischöfin Dr. Beate Hofmann hielt die Predigt und für die musikalische Umrahmung sorgten Leon Schmidt, Gourab Banerjee und Niklas Ludwig.

Vor dem Gottesdienst zur Einweihung der Elisabethkirche am 16. März 2025

Dr. Beate Hofmann und Karin Müller

Für ihr mehr als 25jähriges Engagement für den Förderverein der Elisabethkirche erhielt Karin Müller die Maria-Magdalena-Medaille der Landeskirche durch Bischöfin Dr. Beate Hofmann.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unserer frisch renovierten Elisabethkirche.

Im Namen des Kirchenvorstands Lothar Sinning und Bernhard Hartung

Kirchbauna - 4. Mai, 10 Uhr
Paula Emily Kraska, Hermann-Schafft-Str. 19
Bianca Putri Krug, Hermann-Schafft-Str. 58
Felix Schäfer, Odenwaldstr. 3

Hertingshausen - 11. Mai, 10 Uhr
Nova Lou Becker, Hans-Lange-Str. 1
Samantha Sophie Damm, Werraweg 1

Angebote der Kirchengemeinde

Kirchbauna im Paul-Schneider-Haus

Kindergottesdienst
samstags, 10.00 Uhr
geplant für: 07.12., 14.12. + 21.12.2024
Kontakt: Tanja Allschinger, Giesela Kraut, Ella Vossler, Yvonne Hallas-Neumann + Stefanie Wittich

Gymnastik + Seniorentanz der Frauen
montags, 19.00 Uhr
Kontakt: Gerda Hartung

Gymnastik
dienstags, 19.00 Uhr
Leitung: Jutta Volmar

Posaunenchor
freitags; 19.30 Uhr
Leitung: Achim Hartung
Tel. 0561 498768
www.posaunenchor-kirchbauna.de

Hertingshausen im Kirchenzentrum

Kindergottesdienst
sonntags, 10.30 Uhr
nach Ankündigung
Kontakt: Jana Ambrosius

Treffen für Senioren
Gemeindenachmittag
mittwochs, 14.30 Uhr
Ansprechpartnerinnen: Inge Heller, Marlene Neumann und Luise Freitag

Tai Chi Gruppe
freitags, 17.30 Uhr

Aktuelle Termine werden in den Baunataler Nachrichten veröffentlicht.

Aus dem Kirchenkreis

Die neue Dekanin stellt sich vor

Foto: Christian Schauderna

Kirche der Zukunft gestalten

Seit 15. Februar bin ich Dekanin für den Kirchenkreis Kaufungen. Im Moment bin ich auf Entdeckungstour und lerne jeden Tag ganz viel kennen: Menschen, Orte, Strukturen.

Auch in Baunatal war ich schon zweimal, und etliche Besuche werden sicher noch folgen. Ich möchte gern hören und wahrnehmen und verstehen: Welche Wege gehen Sie? Welche Kirche möchten Sie in Zukunft sein? Ich finde es stark, dass Sie sich auf den Weg zu einer großen Gemeinde gemacht haben. In diesen Veränderungsprozessen gibt es meist Schönes und Schweres. Das Neue, das entsteht, ist spannend, und manche Abschiede von Gewohntem fallen schwer. Es ist gut, wenn wir sowohl Bewahrerinnen als auch mutige Kundschafter oder sogar Visionärinnen in unseren Gemeinden haben und wenn die verschiedenen Perspektiven miteinander im Gespräch bleiben.

Unsere Kirche wird sich in den kommenden Jahren sehr verändern. Das macht Manchen Sorge, aber es liegen auch große Chancen darin. Mein Traum ist eine Kirche, in der Menschen auf Augenhöhe mitbestimmen und mitgestalten, in der wir mutig Neues ausprobieren. Manches wird gelingen und mit manchem werden wir auch tapfer scheitern, um daraus zu lernen. Ich wünsche mir eine Kirche, die unkompliziert, respektvoll und nah bei den Menschen ist, die Raum gibt für Gottes Gegenwart. Wir können Neues wagen – auch wenn wir noch nicht wissen wie. Denn wir glauben an einen Gott, der immer wieder Wege aus schwierigen Situationen zeigt. Mich stärkt in all dem der Vers, den ich zugesagt bekommen habe, als ich Pfarrerin wurde: *„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“*

Ich bin gespannt, welche Kirche Sie sich wünschen. Lassen Sie uns darüber ins Gespräch kommen – oder wenn Sie möchten, einfach über die schönsten Wanderrouten, Gelegenheiten zum Tanzen, Gartentipps oder gute Restaurants und Ihre Lieblingsplätze im Kirchenkreis.

Ich freue mich auf die Begegnungen!

Ihre Anja Fülling

So erreichen Sie mich:

Dekanat Kaufungen, Zur Schönen Aussicht 6
34260 Kaufungen

Telefon: 0561-9378-17-440

Mail: dekanat.kaufungen@ekkw.de

Homepage: www.kirchenkreis-kaufungen.de

Evangelische Jugend

Rückblick - Erste EKKW Youth Night fand in Baunatal statt

Am Nikolausabend fand in der Gethsemanekirche in Baunatal-Mitte die erste EKKW Youth Night statt.
Rund 80 junge Menschen kamen aus der ganzen Region zusammen und erlebten einen Jugendgottesdienst der feierlichen Art. Eine Stunde Lobpreis mit Jonny vom Dahl und Band, eine Dialogpredigt, in der Michi Koch Fragen der BesucherInnen beantwortete.
Im Anschluss wurde der Kirchsaal zum Dancefloor und ein junger DJ brachte noch Tanzstimmung in die Kirche. Komplettiert wurde der Abend durch den B-Weg-Punkt-Bus, der mit seiner mobilen Cocktailbar für lecker gestillten Durst sorgte.

EKKW Youth ist ein Projekt, welches durch den Innovationsfonds der EKKW gefördert wird. Als landeskirchenweites Projekt ist das Anliegen, Jugendarbeit zu vernetzen, online vorzustellen und auf Instagram kirchlichen Content für junge Menschen zu liefern.

Rückblick - Wir feiern unsere Ehrenamtlichen!

Am 23.12. haben wir alle ehrenamtlichen TeamerInnen unserer Kinder- und Jugendarbeit der Region Baunatal-Schauenburg zu einem Dankeschön ins Gemeindehaus Altenritte eingeladen. Rund 35 kamen vorbei. Wir haben eine Andacht gefeiert, Geschenke in Form bedruckter Tassen verteilt und miteinander gegessen. Sehr gefreut haben wir uns über Ramon Andos von Babylon Döner. Er hatte das Catering für den Abend übernommen und Döner für jeden mitgebracht, den man sich vor Ort selbst zubereiten konnte!
Das Engagement der Ehrenamtlichen ist unser höchstes Gut und wir freuen uns, dass wir so viele in unseren Reihen wissen.

Ev. Jugend
Region Baunatal & Schauenburg

Kerstin Werkmeister
Tel: 0177 2638 989
kerstin.werkmeister@ekkw.de

Jan Krämer
Tel: 0178 8948 478
jan.kraemer@ekkw.de

Michael Koch
Tel: 0157 3241 8876
michael.koch@ekkw.de

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Ausblick- Komm mit aufs EC-Camp

500 Jugendliche und ein großes Zeltlager mit viel Action, Tiefgang und Fun! Melde dich an und gib die Gruppe „Ev. Jugend Baunatal-Schauenburg“ an! Wenn Du zum ersten Mal mitfährst, ist deine Anmeldung sogar günstiger! Also nimm deine Freunde mit und let’s go! Scanne den QR-Code, um dir ein Bild davon zu machen.

Ausblick- Reitfreizeit für Kinder

Auch in diesem Jahr geht es mit Kerstin wieder auf die Reitfreizeit. Komm mit und verbringe drei aufregende Tage auf dem Reiterhof Hempelmann!

Junge Menschen im Kirchenvorstand

In diesem Jahr steht die Wahl des neuen Kirchenvorstands an und junge Menschen haben die Möglichkeit, in den Ortsausschüssen aktiv die Arbeit der Kirche mitzugestalten. Es ist die große Gelegenheit, mitzubestimmen, was die Kirche vor Ort ausmacht und wie sie für junge Menschen zugänglich wird.
Sei dabei und mach mit! Bei Fragen kannst Du dich an die PfarrerInnen oder die GemeindereferentInnen deines Vertrauens wenden.

Landessynodaler

Seit Mai 2022 bin ich Mitglied der Landessynode und des Rats unserer Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Die Landessynode, eines der Leitungsorgane unserer Landeskirche, hat in allen kirchlichen Fragen die letzte Entscheidung. Hier werden zum Beispiel die Bischöfin oder der Bischof gewählt, der landeskirchliche Haushalt verabschiedet und Kirchengesetze erlassen.
Ihr gehören 78 Mitglieder an, die für sechs Jahre gewählt oder berufen werden. Besonders beeindruckt mich die Vielfalt der Mitglieder: Haupt- und Ehrenamtliche aus verschiedenen Bereichen der Kirche, eine annähernd gleiche Zahl von Männern und Frauen und ein Altersdurchschnitt von etwa 42 Jahren.

Die Synode tagt zweimal im Jahr für mehrere Tage. Da nicht alle kirchlichen Belange in dieser Zeit bearbeitet werden können, übernimmt der Rat der Landeskirche als verbindendes Organ einige Aufgaben der Synode. Der Rat tagt monatlich und kann u.a. Rechtsverordnungen erlassen sowie Personalentscheidungen treffen. Ihm gehören 17 Mitglieder an, davon neun durch ihr Amt und acht von der Synode gewählt – darunter auch ich.

Erstmals ist ein Jugendreferent Teil des Rats, sodass ich regelmäßig die Perspektiven junger Menschen einbringe. Die Arbeit in diesen Gremien macht mir viel Freude, auch wenn manche Themen schmerzhaft sind, z. B. der Umgang mit sexualisierter Gewalt oder sinkenden Finanzen. Die Entscheidung, sich aus finanziellen Gründen von 33 % aller Gebäude zu trennen, betrifft auch Baunatal. Der Rat beruft zudem die DekanInnen der Kirchenkreise, darunter Anja Fülling, die neue Dekanin im Kirchenkreis Kaufungen.

Es ist spannend, den Reformprozess der Landeskirche mitzugestalten. Kirche muss sich verändern, um Menschen weiterhin eine geistliche Heimat zu bieten. Dafür schlägt mein Herz, und ich empfinde es als großes Privileg, auf höchster Ebene mitentscheiden zu dürfen.

Der Rat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck (2022)

Fotos: Christian Schauderna

DER KIRCHENVORSTAND

Aufgaben und Funktion

Die Aufgaben des Kirchenvorstandes sind in Artikel 23 Absatz 2 der Kirchenverfassung von 2020 definiert – das sagt mir als Juristin natürlich zu. Mit Gesetzestexten zu arbeiten und diese anzuwenden, ist mein täglich´ Brot. Aber ist die Arbeit im Kirchenvorstand damit nur etwas für Menschen, die sich - wie ich - gerne im Paragrafendschungel bewegen? Nein - überhaupt nicht!

Die Arbeit im Kirchenvorstand ist vielfältig und lebt von dem großen Ideenreichtum unterschiedlichster Menschen mit unterschiedlichsten Biografien.

Mitglieder des Kirchenvorstandes in Rengershausen-Guntershausen

Die vornehmliche Aufgabe des Kirchenvorstandes ist es, gemeinsam mit dem Pfarrer/der Pfarrerin das geistliche Leben zu gestalten, z.B. durch Teilnahme und Mitwirkung an Gottesdiensten. Hier kann sich jede Kirchenvorsteherin und jeder Kirchenvorsteher mit seinen Ideen einbringen und aktiv die Gottesdienste mitgestalten.

Der Kirchenvorstand vertritt die Kirchengemeinde im Rechtsverkehr – und schon wieder frohlockt die Juristin in mir. Aber was bedeutet das für den Nichtjuristen? Die Kirchengemeinde muss – wie Vereine oder Unternehmen – auch Entscheidungen treffen und Verträge abschließen. Wer wird denn mit der Durchführung notwendiger Sanierungsarbeiten an Kirchengebäuden beauftragt und wer kann für die Unterstützung des Pfarrers/der Pfarrerin bei Verwaltungsarbeiten im Sekretariat eingestellt werden? All das sind Entscheidungen, die der Kirchenvorstand zu treffen hat. Der Kirchenvorstand beschließt den Haushalt und verwaltet das Vermögen der Gemeinde. Der Kirchenvorstand entscheidet aber auch über die Schwerpunkte der Gemeindearbeit. Das bedeutet, dass jede und jeder, der in den Kirchenvorstand gewählt wird, das Gemeindeleben aktiv mitgestalten kann.

Jedes Mitglied kann seine Vorstellungen von Gemeindearbeit einbringen und über die Arbeit als Gemeindevertreter/in besteht die Möglichkeit, aufkommende Ideen aus der Gemeinde in die kirchliche Arbeit einzubringen und zu verwirklichen.

Das Beste am Kirchenvorstand ist – man ist ein Team. Jeder packt an und bringt sich nach seinen Möglichkeiten ein. Es gibt besonders kreative Menschen, es gibt handwerklich besonders begabte Menschen, es gibt Menschen, die jederzeit zur Hilfe einspringen, es gibt Menschen, die beschäftigen sich gerne mit Finanzen und wieder andere haben einen besonderen Draht zur Jugend oder zu Kindern oder alten Menschen. Der Kirchenvorstand ist bunt, vielfältig, manchmal streitbar, aber immer eine Gemeinschaft.

Wenn im Herbst am 26. Oktober 2025 wieder die Wahlen zum Kirchenvorstand anstehen, sollte jede und jeder für sich überlegen, ob das nicht ein Tätigkeitsfeld ist, in dem sie/er sich auch ehrenamtlich agieren möchte. Die Kirchengemeinden freuen sich auf jede Bewerberin und jeden Bewerber. Aber selbst, wenn das für Sie nicht in Betracht kommt – GEHEN SIE ZUR WAHL und bestimmen Sie mit, wer Ihre Gemeinde vertritt!

Barbara Rödiger, Vorsitzende im Kirchenvorstand Rengershausen-Guntershausen

Danke für die Unterstützung

PGS Freizeitmobile
WOHNMOBILE · WOHNWAGEN · KASTENWAGEN
VERKAUF · VERMIETUNG · GARANTIE & SERVICE · CAMPING SHOP
Ihr Partner für den perfekten Urlaub zum mitnehmen
Kupferstraße 8
34225 Baunatal
www.pgs-mobile.de
ADRIA
AFFINITY TRAVEL DIFFERENT
KABE

Fleischer-Fachgeschäft Krug
Partyservice, Mittagstisch,
Grillspezialitäten und vieles mehr!
Altenritter Straße 4
34225 Baunatal
Tel.: 05 61 / 49 47 17
Fax: 05 61 / 49 100 80
info@fleischerei-krug.de
www.fleischerei-krug.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bioland
HOFLADEN EISENACH
Ihr Bioladen mit Vollsortiment in Baunatal-Guntershausen
Geschenkgutscheine erhältlich!
Petra + Eckhardt Eisenach • *bioland-ei.de*
Holzhäuser Str. 8 • Baunatal-Guntershausen • Tel. 05665 6165
Geöffnet: Do. + Sa. 9 - 13 / Fr. 9 - 18 Uhr

Immer wenn es um Ihre Gesundheit geht!

LORENZ Neue Apotheke
NEUE APOTHEKE
Heinrich-Nordhoff-Str. 7
34225 Baunatal
Mo.-Fr.: 08:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sa.: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

LORENZ Reformhaus
REFORMHAUS LORENZ
Heinrich-Nordhoff-Str. 7
34225 Baunatal
Mo.-Fr.: 09:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sa.: 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

LORENZ Rathaus Apotheke
RATHAUS APOTHEKE
Marktplatz 4
34225 Baunatal
Mo.-Fr.: 08:00 Uhr - 18:30 Uhr
Sa.: 08:00 Uhr - 14:00 Uhr

UNSER SERVICE : KOSTENLOS ANRUFEN 0800 - 9495810

Bestattungen
Hellmund
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Friedwald- und Friedparkbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Telefon 05601-86210
Baunatal, Erbsgasse 4
u. Stettiner Str. 2b
www.bestattungen-hellmund.de · bestattungen-hellmund@t-online.de

Bei uns als Genossenschaftsbank können all unsere Kundinnen und Kunden auch Mitglieder werden. Jedes neue Mitglied wird zur Teilhaberin oder zum Teilhaber und profitiert von zahlreichen Vorteilen. Welche, erfahren Sie hier:
Tel.: 0561 4995-0
E-Mail: service@RBBaunatal.de
Webseite: www.RB-Baunatal.de
Raiffeisenbank eG Baunatal
Meine Bank. Meine Heimat.

Wicke
BESTATTUNGEN
BESTATTER
0561 - 949 18 19
Stammhaus
Baunatal-Altenbauna, Lärchenweg 4
am Hauptfriedhof Baunatal
Baunatal-Kirchbauna, Hunsrückstraße 3
www.wicke-bestattungen.de
info@wicke-bestattungen.de

Möchten Sie die Arbeit der Kirchengemeinden mit einer Anzeige unterstützen? Sprechen Sie uns gerne an!

Kontakt: Astrid Hammerschmidt,
Verwaltungsassistenz im Kirchenbüro
✆ 0561 2022216
@ kirchenbuero.baunatal-schauenburg@ekkw.de

PFLEGEN BEGLEITEN BERATEN

- HÄUSLICHE PFLEGE
- HAUSWIRTSCHAFT UND BETREUUNG
- PFLEGEBERATUNG
- TAGESPFLEGE
- NACHBARSCHAFTSTREFFS
- GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Erfahren und leistungsstark in Kassel, Baunatal und Niestetal

Diakoniestationen Kassel

Telefon 0561 313103
info@diakoniestationen-kassel.de

Kirchenbezirk Baunatal

Ostern 2025

aktuelle Gottesdienste:

Gründonnerstag - 17. April 2025

18:00	Altenritte Gemeindehaus	Gottesdienst mit Agapemahl	Pfrin. Kupski / Präd. Schmoll-Claus
18:00	Btl.-Mitte Gethsemanekirche	Gottesdienst mit Agapemahl	Pfarrerin Völkerding
18:00	Guntershausen Ev. Kirche	Abendmahlsgottesdienst	Prädikantin Hirschberger
20:00	Altenbauna Friedenskirche	Taizé-Andacht mit Abendmahl	Pfarrer Muth

Karfreitag - 18. April 2025

9:30	Kirchbauna Wehrkirche	Gottesdienst	Pfarrerin Luttropp-Engelhardt
10:00	Altenbauna Friedenskirche	Gottesdienst	Pfarrer Muth
10:30	Hertingshausen Elisabethkirche	Gottesdienst	Pfarrerin Luttropp-Engelhardt
14:00	Rengershausen Ev. Kirche	Andacht zur Todesstunde Jesu	Pfarrerin Hüfken
15:00	Btl.-Mitte Gethsemanekirche	Andacht zur Todesstunde Jesu	Pfarrerin Hüfken
15:00	Großenritte Kreuzkirche	Andacht zur Todesstunde Jesu	Pfarrer Bechtel

Ostersonntag - 20. April 2025

5:00	Btl.-Mitte Gethsemanekirche	Osternacht mit Abendmahl und Taufe im Anschluss gemeinsames Frühstück	Pfarrerin Völkerding
5:30	Hertingshausen Elisabethkirche	Osternacht mit Abendmahl	Pfarrerin Luttropp-Engelhardt
5:30	Großenritte Kreuzkirche	Osternacht mit Abendmahl und Kirchenchor im Anschluss gemeinsames Frühstück	Pfarrerin Kupski
9:30	Großenritte Kreuzkirche	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Bechtel
9:30	Kirchbauna Wehrkirche	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrerin Luttropp-Engelhardt
9:30	Rengershausen Ev. Kirche	Gottesdienst	Lektorin Husemann
10:00	Altenbauna Friedenskirche	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Muth
10:00	Btl.-Mitte Gethsemanekirche	Gottesdienst	Pfarrerin Völkerding
11:00	Altenritte Heilandskirche	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Bechtel

Ostermontag - 21. April 2025

10:00	Altenbauna Friedenskirche	Gottesdienst	Prädikantin Dr. Schmoll-Claus und Lektor Claus
9:30	Kirchbauna Wehrkirche	Tauferinnerungsgottesdienst, anschl. Ostereiersuche im Kirchgarten	Pfarrerin Luttropp-Engelhardt
10:00	Guntershausen	Gottesdienst im Marie-Behre-Haus	Pfarrerin Hüfken
10:45	Hertingshausen Elisabethkirche	Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufe, anschl. Ostereiersuche im Kirchgarten	Pfarrerin Luttropp-Engelhardt
11:00	Großenritte Kreuzkirche	Tauferinnerungsgottesdienst , anschl. Ostereiersuche im Kirchgarten	Pfarrerin Kupski

Aktuelle Änderungen und weitere Gottesdienste finden Sie auf unseren Seiten in den **Baunataler Nachrichten**, unter ***www.kirchenkreis-kaufungen.de/termine*** oder über den oben abgedruckten ***QR-Code.***

Wo finde ich was?

Markt 5 - Haus der Begegnung
Marktplatz 5
Kirchenbüro Baunatal und Schauenburg
+ Gemeinderäume Altenbauna

Friedenskirche Altenbauna
Bingeweg 2

Gethsemanekirche Baunatal - Mitte
Rudolf-Diesel-Straße 23

Kreuzkirche Großenritte
Unter den Linden 1

Heilandskirche Altenritte
Ritterstraße 3

Wehrkirche Kirchbauna
An der Kirche 10 A

Elisabethkirche Hertingshausen
Großenritter Straße 11

Ev. Kirche Rengershausen
Obere Kirchstraße
Gemeinderäume:
Zum Felsengarten 13

Ev. Kirche Guntershausen
Dorfstraße

Nähere Auskünfte erhalten Sie im
Kirchenbüro Baunatal und Schauenburg
Verwaltungsassistenz Astrid Hammerschmidt
Markt 5 – Haus der Begegnung
Marktplatz 5, 34225 Baunatal-Altenbauna

Bürozeiten: Di. - Fr.: 9 - 13 Uhr + Mi.: 13.30 - 16 Uhr
✆ 0561 2022216
@ kirchenbuero.baunatal-schauenburg@ekkw.de
💻 www.kirchenkreis-kaufungen.de

Infos zu Ihrer Kirchengemeinde vor Ort finden Sie auf den Seiten 11 - 14.

Angaben zu aktuellen Veranstaltungen und den weiteren Kirchengemeinden finden Sie auch in den *Baunataler Nachrichten* auf den Seiten „Evangelisch in Baunatal“.

Übergemeindliche Angebote

Kirchenbezirkschor Baunatal
mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus Großenritte,
Leitung: Thomas Messerschmidt
Kontakt: Hiltrud Appel - ✆ 0561-4749641

Vierjahreszeiten-Café
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr, Markt 5 -
Haus der Begegnung, Altenbauna

Bibel-Gespräche, 14-tägig,
montags, 15 Uhr, Gemeindehaus Großenritte
Infos: Reinhart Weiß, 05601 - 8317

Diakonie in Baunatal

DIAKONIESTATIONEN - Pflegeteam Baunatal

Markt 5 - Haus der Begegnung, Altenbauna
Pflegeteam I - Leitung: Heike Heß, ✆ 0561-4917882

An der Stadthalle 9, Altenbauna:
Pflegeteam II - Leitung: Natalie Fuks, ✆ 0561-4916596

DIAKONISCHES WERK Region Kassel
✆ 0561-71288-0, @ info@dw-region-kassel.de
💻 www.dw-region-kassel.de

Fachberatung Wohnen: Simone Partl
Markt 5 - Haus der Begegnung, , Altenbauna
✆ 0174-2371433 oder 05671-797
@ wohnen@dw-region-kassel.de

Suchtberatung: Sabine Schott
Markt 5 - Haus der Begegnung, Altenbauna
✆ 0152-09230835 oder 0561-938950
@ suchtberatung@dw-region-kassel.de

Migrationsberatung: Elvira Sheljaskow,
Stadtteilzentrum am Baunsberg, Bornhagen 3
✆ 0561-70974207 (Di. + Do.) / 0561-4992375 (Do.)
jeweils 9 - 12 Uhr

Arbeitsprojekt Sprungbrett - In Baunatal ist keine Kleiderabgabe mehr möglich. Abgabestellen in Kassel finden Sie im Internet unter: *dw-region-kassel.de*

Haben Sie schon unsere gemeinsame Homepage entdeckt?
Schauen Sie doch mal vorbei: ***www.Kirche-Baunatal.de***

EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK

26.10.2025
Kirchenvorstandswahl